

Migrationsliteratur ist:

- ✚ eine Literatur, die kulturelle Grenzen durchdringt
- ✚ ein Produkt der Welt des 21. Jahrhunderts, in der sich klare Zuordnungen immer mehr verabschieden (man kann nicht mehr klar sagen, ob jemand Deutscher oder Türke oder Italiener etc. ist)
- ✚ Literatur, in der festgeschriebene Konzepte des „Eigenen“ und des „Fremden“ aufgebrochen werden (das Ich und der Fremde bilden keinen Gegensatz mehr, da es keine klare Grenze mehr gibt)
- ✚ Literatur, die Wanderungen, Reisen und Mehrsprachigkeit thematisiert
- ✚ prädestiniert unsere heutige Lebenswelt darzustellen (Globalisierung, Migration)
- ✚ Texte, die mehrere Perspektiven einnehmen, verschiedene Stimmen nebeneinander auftreten lassen (z.B. Angehörige verschiedener Kulturen mit unterschiedlichen Werten und Traditionen)
- ✚ Literatur mit (geografischen und/oder kulturellen) Räumen, die sich überkreuzen (mehrere Handlungsorte in einem Text, die miteinander verwoben sind)